An sämtliche Haushalte

BISCHOFSWIESER GEMEINDEBLATT

Ausgabe 37 • Juli 2023

Liebe Bischofswieserinnen und Bischofswieser,

der Sommer bringt stets Veränderungen mit sich. Die warmen Monate bedeuten für viele von uns mehr Frei- und Urlaubszeit, die Temperaturen steigen – zur Freude der meisten – und die Tage werden länger. Mit der Sommersonnenwende am 21. Juni änderte sich dies allerdings wieder. Aber nicht nur der Sommer bringt Neuerungen, wir leben gegenwärtig in einer Zeit mit vielen Veränderungen. Aktuell scheint es so, als stehen wir beinahe täglich vor neuen Herausforderungen. Doch jede Herausforderung birgt nicht nur Risiken, sondern ermöglicht auch eine Chance zu Neuerungen – Verbesserungen. Wir müssen nur offen für Neues sein. Wir sollten versuchen, das Positive in Umbrüchen zu sehen und diese zulassen.

Mir ist bewusst, dass ruhige Zeiten angenehmer sind, als ständiger Wandel. Jedoch können wir das manchmal nicht ändern. Das Leben lebt von Veränderungen. Dazu habe ich ein sehr passendes Sprichwort von Aristoteles gefunden: „Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen." In diesem Sinne, lassen Sie sich drauf ein.
Ich wünsche Ihnen nicht zu viel Wind, aber immer die richtige Eingebung, um Ihre Segel richtig setzen zu können!

Ihr Bürgermeister

Thomas Weber

Das Thema Klimawandel ist ein passendes, sehr wichtiges Thema. Als von einem Kollegen aus dem Gemeinderat der Vorschlag kam, dass wir Balkonkraftwerke – das sind kleine Photovoltaikanlagen – fördern sollen, war ich anfangs skeptisch. Je mehr ich mich allerdings mit dieser Thematik beschäftigt habe, desto mehr überzeugte mich diese Lösung. Ich bin sicher, das ist ein Schritt in die richtige Richtung. Schließlich haben wir im Gemeinderat den Beschluss gefasst, diese kleinen PV-Anlagen zu fördern. Mehr dazu finden Sie in der Rubrik „Aus´m Rathaus" im Innenteil.

Der Gemeinderat hat eine Förderung von sog. „Balkonkraftwerken" beschlossen und leistet damit aktiv einen Beitrag zur umweltfreundlichen Energiegewinnung.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.gemeinde.bischofswiesen.de

AUS'M RATHAUS:

Haushaltsabschluss 2022

Für die Beseitigung der Unwetterschäden aus dem Sommer 2021 musste die Gemeinde in 2022 weitere 2,5 Mio. € ausgeben. In 2021 wurden bereits 1,7 Mio. € investiert und auch für dieses Jahr sind weitere 4,5 Mio. € geplant. Das Positive daran: Der Gesamtschaden in Höhe von 8,7 Mio. € wird zu 100 % gefördert! Obwohl diese Ausgaben den Haushalt momentan enorm belasten, war der Haushaltsabschluss 2022 dennoch sehr erfreulich. Eine maßgebliche Zahl ist immer die Zuführung zum Vermögenshaushalt (was erwirtschaften wir, um Investitionen tätigen zu können). Geplant waren 2,3 Mio. € und abgeschlossen haben wir mit 3 Mio. €. Unsere größte Investition ist die Erweiterung der Grund- und Mittelschule. Ab September 2024 wird die Mittelschule Bischofswiesen der Sitz des Mittelschulverbandes aller fünf Gemeinden sein. Wir vermieten dann die notwendigen Räume (Klassenzimmer, Fachräume, Turnhalle, Mensa/Aula) an den Mittelschulverband.

Richtlinie zur Förderung von steckerfertigen PV-Anlagen

Auf Grund eines Antrags der Fraktion Bündnis90/Die Grünen Berchtesgadener Tal vom 28.11.2022, abgeändert durch die Anträge vom 18.12.2022, sowie 20.02.2023 wurde die Verwaltung mit der Erstellung eines Konzepts zur Beantragung, Prüfung und Auszahlung von Fördermittel für Balkonkraftwerke Photovoltaik beauftragt.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28.02.2023 wurde der erforderliche Gemeinderatsbeschluss gefasst und lautet:
„Jede/r Mieter/in und Eigentümer/in mit Erstwohnsitz in Bischofswiesen einer selbstgenutzten Wohnung in Bischofswiesen erhält beim Kauf und Installation eines „Balkonkraftwerkes“ einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 50,00 € je 100 Wp, max. 300,00 €. Dazu stellt die Gemeinde für 2023, 2024 und 2025 jeweils 30.000,00 € im Haushalt ein. Damit der Zuschuss nicht nach dem „Gießkannen-Prinzip“ ausbezahlt wird, ist dieser an das jeweilige Haushaltseinkommen (Höchstgrenze) der Antragstellenden gekoppelt. Für die Modalitäten für die Beantragung und Prüfung erstellt die Verwaltung ein Konzept. Die Gemeinde Bischofswiesen ruft alle Vermieter/innen in Bischofswiesen auf, diese Balkonkraftwerke an ihren Wohnhäusern zu erlauben.“

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18.04.2023 wurde der Beschluss über die Richtlinie zur Förderung von steckerfertigen PV-Anlagen gefasst.

„Der Gemeinderat nimmt den Sachvortrag, sowie den Entwurf der Richtlinie zur Förderung von steckerfertigen PV-Anlagen zur Kenntnis. Er beschließt diese in der aktuellen Fassung. Der 1. Bürgermeister wird zur Unterzeichnung der Richtlinie ermächtigt. Die Öffentlichkeit ist über einen Pressebericht und über die gemeindliche Homepage über die neue Richtlinie in geeigneter Weise zu informieren.“

Die auf der Gemeindehomepage veröffentlichte Richtlinie enthält das rechtliche Rahmenwerk, sowie Hinweise vom Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V. (VDE). Auf den letzten beiden Seiten ist das Antragsformular zu finden.

Bei Fragen hierzu steht Ihnen Herr Kleinert gerne zur Verfügung:
Tel.: 08652 8809-43
E-Mail: michael.kleinert@bischofswiesen.de,

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!

DURCHFAHRTSVERBOT ZWISCHEN ÜBERGANGSRATHAUS UND DATZMANNSIEDLUNG

Bei der rot markierten Fläche ist die Durchfahrt mit Pkws oder sonstigen Fahrzeugen nicht gestattet!

Aus gegebenen Anlass weisen wir darauf hin, dass beim Teilstück zwischen Übergangsrathaus und der Datzmannsiedlung ein Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge aller Art gilt und somit ein Befahren mit Pkws oder sonstigen Fahrzeugen strengstens verboten ist. Die weitere Beschilderung weist darauf hin, dass lediglich Fußgänger und Radfahrer diesen Bereich passieren dürfen.
Seit Beginn der Schulbaustelle nutzen tagtäglich etliche Schulkinder diesen Weg, um zum Pausenhof zu gelangen. Von dem Durchfahrtsverbot ausgenommen sind lediglich die Schulbusse für die Dauer der Schulbaustelle und Bauhoffahrzeuge wie z. B. die Fahrzeuge der Schulhausmeister, welche auch eine entsprechende Ausnahmegenehmigung besitzen.

Da wir leider zahlreiche Verstöße feststellen müssen, werden in diesem Bereich demnächst polizeiliche Kontrollen stattfinden.

Wir bitten Sie, die verkehrsrechtliche Anordnung zu beachten!

Das traditionelle Bischofswieser Bier- und Weinfest findet heuer

INSTANDSETZUNGSARBEITEN AM MITTERBERGSTEIG

Der Mitterbergsteig, ein vor allem bei Einheimischen sehr beliebter Steig, führt vom Silberg in Richtung Söldenköpfl oder auch zum Toten Mann. Vor Jahren wurde der Weg bei einem Unwetter schwer beschädigt und war nicht mehr passierbar. Auf Initiative von Josef Landthaler und mit Unterstützung vieler freiwilliger Helfer, konnte der Steig neu angelegt werden.

Durch einen erneuten Hangrutsch wurde der Mitterbergsteig auf Höhe der „Sandreiße" abermals schwer beschädigt. Gemeinsam mit unserem Wegereferenten Ludwig Hochreiter machten sich Matthias Hinterbrandner, Andi Hochreiter, Alois Müller und Simon Schwaiger an die Arbeit, um den Weg wieder begehbar zu machen. Mit schwerem Gerät wurde der Steig zum Hang hin verbreitert und zusätzlich mit Unterlegern nach unten abgesichert. Auch das ausgerissene Führungsseil musste neu angebracht werden. Ganz erheblich erleichtert wurden die Arbeiten durch ein Fahrzeug, welches vom gemeindlichen Bauhof zur Verfügung gestellt wurde. Damit konnten die Gerätschaften zur Baustelle transportiert werden. Auch die Firma LKS stellte Maschinen unentgeltlich zur Verfügung. Ebenfalls unentgeltlich wurden die Helfer im Söldenköpfl verköstigt. Ein besonderer Dank gilt hier allen Unterstützern!
Jedoch sorgt nicht nur das Wetter dafür, dass dem Wegereferenten und den Helfern die Arbeit am Mitterbergsteig nicht ausgeht: Immer häufiger wird der Weg von Radfahrern benutzt und von diesen leider auch immer wieder beschädigt. Wir bitten Sie deshalb, den Weg nicht mit Fahrrädern zu befahren.

VORKEHRUNGEN AUFGRUND DES ESCHENTRIEBSTERBENS

Die heimischen Eschen werden seit einigen Jahren verstärkt durch den Pilz Hymenoscyphus Fraxineus befallen. Der Pilz verursacht das sogenannte Eschentriebsterben. Nur etwa 10 % der heimischen Eschen scheinen gegen den Pilz resistent oder teilresistent zu sein, 90 % der Eschen sterben ab.
Das Eschentriebsterben führt bei fortlaufendem Krankheitsverlauf insbesondere zu absterbenden Ästen im Kronenbereich. Zudem siedeln sich andere Pilze (z. B. Hallimasch) und Schadinsekten gerne in vorgeschädigten Bereichen an, sodass die Standfestigkeit der Esche insgesamt gefährdet wird. Besonders das Kronentotholz gefährdet durch herabstürzende Äste die Sicherheit an Straßen und Wegen. Die Gemeinde Bischofswiesen muss daher regelmäßig befallene Eschen entlang der Straßen und Wanderwege im Gemeindegebiet entfernen, um eventuell auftretende Gefahren zu verhindern. Wir bitten hierfür um ihr Verständnis.
Falls Sie selbst befallene Eschen im eigenen Bestand fällen wollen, raten wir zu großer Vorsicht und erschütterungsarmen Fällmethoden, da durch Kronentotholz eine erhebliche Gefährdung der Arbeitssicherheit gegeben ist.

Weitere Informationen finden Sie im Internet:

Durch großes ehrenamtliches Engagement Bischofswieser Bürger, ist der Mitterbergsteig mittlerweile wieder begehbar.

Sollten Sie im Gemeindegebiet beschädigte Wege oder Steige kennen, bitten wir Sie, diese an den gemeindlichen Bauhof zu melden.

Kontakt: Bauhof Bischofswiesen
Tel.: 08652 985699
E-Mail: bauhof@bischofswiesen.de

BAUGENEHMIGUNGSVERFAHREN WIRD AUCH IM BERCHTESGADENER LAND DIGITAL

Der Landkreis Berchtesgadener Land bietet seit 1. Juni 2023 das digitale Baugenehmigungsverfahren an.

Bauherren, beziehungsweise die von ihnen beauftragten Entwurfsverfasser, können damit ihre Anträge über das Bayernportal per Online-Formular ans Landkreisbauamt übermitteln. Das Verfahren wird dadurch bürgerfreundlicher und unbürokratischer. Nach wie vor können Anträge aber auch in Papierform gestellt werden.

Erste Anlaufstelle für Bauwerber im Landkreis ist künftig jedoch das Landratsamt – online wie offline: Seit Juni 2023 müssen, unabhängig vom neuen Internet-Angebot, auch papiergebundene Bauanträge direkt beim Landratsamt Berchtesgadener Land, Salzburger Straße 64 in 83435 Bad Reichenhall, eingereicht werden – und nicht wie bisher in der Gemeinde! Bei Papier-Bauanträgen genügt nun die einfache (statt bisher dreifache) Ausfertigung.

Außerdem werden weitere Online-Assistenten für alle gängigen bauaufsichtlichen und abgrabungsaufsichtlichen Antragsverfahren und Anzeigen angeboten. Dazu zählen etwa Abgrabungsanträge, Vorbescheidsanträge, Baubeginnsanzeigen und Beseitigungsanzeigen.
Nähere Informationen zum digitalen Verfahren gibt es auf der Website des Landratsamtes:

am Samstag, den 19. August 2023 ab 10:00 Uhr am Parkplatz Hotel Brennerbascht statt.

VEREIDIGUNG VON WEITEREN FELDGESCHWORENEN FÜR BISCHOFSWIESEN

1. Bürgermeister Thomas Weber mit den beiden neuen Feldgeschworenen Andreas Keller (li.) und Florian Schöbinger (re.).

1. Bürgermeister Thomas Weber vereidigte am 11. April feierlich die neuen Feldgeschworenen Andreas Keller und Florian Schöbinger. Sie entlasten damit das bestehende Team der Feldgeschworenen um Georg Oeggl, Ulrich Hölzl, die beide seit 2021 tätig sind, Florian Ilsanker, der das Amt seit 2014 bekleidet, Herbert Diener und Viktor Meyer, die dieses Amt bereits seit 1996 innehaben.

Das Amt des Feldgeschworenen hat seine Wurzeln im Mittelalter und ist damit eines der ältesten Ehrenämter. Das „Feldgeschworenenwesen in Bayern" wurde als lebendige und traditionsreiche Kulturform 2016 in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Die Feldgeschworenen sind ein wichtiges Bindeglied zwischen Bürgern und Verwaltung und wurden auf die gewissenhafte und unparteiische Ausübung ihres Ehrenamtes vereidigt. Sie sind bei Grundstücksvermessungen des Amtes für Digitalisierung und Breitband und Vermessung mit vor Ort und wirken bei der Abmarkung der Grundstücksgrenzen mit.

Das Trauungszimmer erstrahlt in frischen, freundlichen Farben.

DAS TRAUUNGSZIMMER ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Nachdem die Stoffe in unserem Trauungszimmer mittlerweile etwas in die Jahre gekommen waren, wurde die ortsansässige Firma Raumausstattung Kastner mit dem Nähen neuer Vorhänge und der Polsterung der Stühle beauftragt. Der Bischofswieser Drechsler Franz Keilhofer hat zudem eine Trauzimmerausstattung, bestehend aus einer Vase, einer Ringschale, mehreren Teelichthaltern und einer Stiftablage aus heimischen Apfelbaumholz entworfen und gefertigt.

Wir danken beiden Gewerbetreibenden für ihre tolle Arbeit und freuen uns, dass das Trauungszimmer für unsere Bürgerinnen und Bürger in neuem Glanz erstrahlt!

NATURBAD ASCHAUERWEIHER: SOMMER-FREUDE FÜR GROSS UND KLEIN

„Einfach nur Aufatmen und Eintauchen", so könnte das Motto für das großzügige Areal des Naturbades Aschauerweiher lauten. Idyllisch gelegen und umrahmt von der grandiosen Kulisse unserer Berchtesgadener Bergwelt. Überzeugen Sie sich selbst!

Bitte beachten Sie: Zurzeit ist das Naturbad Aschauerweiher wegen einer Baustelle nur über Bischofswiesen erreichbar!

Öffnungszeiten:
Täglich von 08:00 Uhr – 19:30 Uhr
Kassenschluss: 19:00 Uhr
Bei Schlechtwetter von 08:00 Uhr – 11:00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bischofswiesen, Rathausplatz 2,
83483 Bischofswiesen, Tel.: 08652 8809-0
www.gemeinde.bischofswiesen.de, E-Mail: gemeinde@bischofswiesen.de
Verantwortlich i. s. d. P.: 1. Bürgermeister Thomas Weber
Druck: Verlag Plenk, 83471 Berchtesgaden, **Auflage:** 3.900
Layout: VO-Design, 83483 Bischofswiesen
Bilder: Gemeinde Bischofswiesen

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS:

Montag – Freitag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

BERCHTESGADENER LAND
Gemeinde Bischofswiesen

Nutzen Sie gerne auch unser Bürgerserviceportal: www.buergerserviceportal.de/bayern/bischofswiesen